

## **Vorlage**

an den Haushalts- und Finanzausschuss

**Landtag  
Nordrhein-Westfalen  
13. Wahlperiode**

**Vorlage 13/1712**

**alle Abg.**

### **Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2003 (Haushaltsgesetz 2003)**

- Drucksachen 13/2800, 13/3150 und 13/3250 -

### **Einzelplan 02 - Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten**

### **Bericht über das Ergebnis des Berichterstattergesprächs zum Einzelplan 02 gemäß § 28 Abs. 1 in Verbindung mit Nr. 6 der Anlage 3 zur Geschäftsordnung des Landtags**

**Hauptberichterstatterin**  
**Berichterstatter**

Abgeordnete Irmgard Mierbach	SPD
Abgeordneter Helmut Diegel	CDU
Abgeordnete Angela Freimuth	FDP
Abgeordnete Edith Müller	GRÜNE

Die Gesprächsergebnisse mit Klärungsbedarf zum Einzelplan 02 ergeben sich aus der Anlage.

Anlage

**Ergebnisvermerk über das Berichterstattergespräch zum Einzelplan 02 vom  
2. Dezember 2002**

**1. Teilnehmerinnen und Teilnehmer**

Abg. Irmgard Mierbach	(SPD)
Abg. Helmut Diegel	(CDU)
Abg. Angela Freimuth	(FDP)
Abg. Edith Müller	(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Heinz Feldkötter	(Staatskanzlei)
Joachim Fromm	(Staatskanzlei)
Bernhard Nebe	(Staatskanzlei)
Eva Huhnen	(Finanzministerium)
Brigitte Lohaus	(Finanzministerium)
Monika Pirron	(Landtagsverwaltung)

**2. Allgemeines**

Die Berichterstatter der Fraktionen erörterten am 2. Dezember 2002 den Entwurf des Haushaltsplans - Einzelplan 02 - in der Fassung der 1. und 2. Ergänzungsvorlage mit den zuständigen Vertretern der Staatskanzlei und des Finanzministeriums.

**3. Bericht**

**3.1 Aufteilung der Globalen Minderausgaben bei Mitteln für Öffentlichkeitsarbeit und Einrichtungen/anderen Organisationsformen**

Herr MD Nebe erläuterte in einem kurzen Vortrag die Inhalte der 1. und 2. Ergänzungsvorlage - insbesondere die Aufteilung der bisher im Einzelplan 20 veranschlagten globalen Minderausgaben in Höhe von 5 Millionen Euro bei Mitteln für Öffentlichkeitsarbeit sowie 30 Millionen Euro bei Einrichtungen und Organisationen.

Des Weiteren wurden die Grundlagen für den Anteil des Einzelplans 02 in Höhe von 2,1 Millionen Euro an dem Gesamtbetrag von 30 Millionen Euro dargestellt. Die Darstellung über die Vorgehensweise wird kurzfristig von der Staatskanzlei zur Verfügung gestellt, ebenso wie die Aufteilung auf die betroffenen Einrichtungen gemäß der 2. Ergänzungsvorlage (siehe Anlage).

**3.2 Zusätzliches Berichterstattergespräch**

Die von Herrn Abg. Diegel erbetene titelscharfe Aufteilung der globalen Minderausgabe zum Haushaltsausgleich war der Staatskanzlei zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht möglich. Die Anregung von Herrn Abg. Diegel, in einem weiteren Berichterstattergespräch rechtzeitig und umfassend über die Erwirtschaftung der globalen Minderausgabe zum Haushaltsausgleich informiert zu werden (Einzelplan 02: 6,565 Millionen Euro), wird von der Hauptberichterstatterin weiter verfolgt.

**3.3 Zwischenberichterstattung über die Globale Minderausgabe im Haushalts- und Finanzausschuss**

Die Staatskanzlei kündigte einen Bericht über die Verteilung der Globalen Minderausgaben im Haushalts- und Finanzausschuss an. Zeitnah wünschen die Berichtersteller einen Zwischenbericht im HFA, diese Anregung wird die Hauptberichterstellerin an die Obleute des HFA weitergeben.

**3.4 Dienstgebäude des Ministerpräsidenten**

Die von Herrn Abg. Diegel angesprochenen möglichen Auswirkungen auf die Raumsituation im Dienstgebäude des Ministerpräsidenten durch die Umresortierung der Abteilung Landesplanung könnten ggf. ebenfalls im Frühjahr 2003 in einem weiteren Berichterstattergespräch erörtert werden.

Irmgard Mierbach

Helmut Diegel

Angela Freimuth

Edith Müller





## Der Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen

Postanschrift: Staatskanzlei NRW · 40190 Düsseldorf

An die  
Hauptberichterstatlerin  
für den Einzelplan 02  
Frau Irmgard Mierbach MdL  
Platz des Landtags 1

40221 Düsseldorf

Dienstgebäude und Lieferanschrift:  
Stadttor 1, 40219 Düsseldorf

Telefon (0211) 837-01  
Durchwahl (0211) 837-1445  
Telefax (0211) 837-1150  
Durchwahl (0211) 837-1115

E-Mail: [poststelle@stk.nrw.de](mailto:poststelle@stk.nrw.de)

Datum 03.12.2002

Aktenzeichen (bei Antworten bitte angeben)  
1.5 - 500.2/03

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

im Haushaltsplanentwurf 2003 ist im Einzelplan 20 u.a. eine Globale Minderausgabe "Einrichtungen und Organisationen" in Höhe von 30 Mio € veranschlagt, die mit der 2. Ergänzungsvorlage auf die Einzelpläne aufgeteilt wurde.

Im Berichterstattergespräch zum Einzelplan 02 am 02.12.2002 wurde eine Darstellung der vorgenommenen Aufteilung bezüglich des Einzelplans 02 erbeten, die ich Ihnen hiermit gerne zuleite.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

(Bernhard Nebe)

**Aufteilung der im Einzelplan 20 veranschlagten Globalen Minderausgaben bei  
"Einrichtungen und anderen Organisationsformen" in Höhe von 30 Mio €**

**I. Basisdaten**

**1. Allgemeines:**

Die Basisdaten wurden auf der Grundlage der Haushaltsansätze 2002 ermittelt. Einbezogen wurden grundsätzlich Einrichtungen nach § 14 LOG und institutionelle Zuwendungsempfänger.

Nicht einbezogen wurden gemeinschaftlich (von Bund / Land, Land / Kommunen, grenzüberschreitend) finanzierte Einrichtungen und Organisationen.

Die Ansätze der in allen Einzelplänen betroffenen "Einrichtungen und Organisationen" belaufen sich auf rd. **222,2 Mio €**.

**2. Einzelplan 02:**

Im Einzelplan 02 wurden einbezogen die Einrichtungen nach § 14 LOG (Institute des Wissenschaftszentrums NRW) und institutionelle Zuwendungsempfänger (z.B. Europa-Union Deutschland, Landesverband NRW e.V.; Filmbüro NRW e.V., Wuppertal Institut GmbH) mit einem Haushaltsansatz von rd. **15,5 Mio €**.

Nicht einbezogen wurden die gemeinschaftlich finanzierten Einrichtungen / Organisationen wie z.B. das Zentralinstitut für Raumplanung (ZIR), das Centrum für Internationale Zusammenarbeit (CIC), ferner nicht die aus Oddset-Erträgen finanzierten Stiftungen ("Sportstiftung", "Stiftung Kunst und Kultur").

Der Anteil des Einzelplans 02 an den ermittelten Gesamtausgaben beträgt rd. **7 %**.

Ziel ist die Erwirtschaftung einer Globalen Minderausgabe von **30 Mio €**.

Hieran beträgt der Anteil des Einzelplans 02: 7 % von 30 Mio € = **2,1 Mio €**.

## II. Aufteilung

### 1. Allgemeines:

Gemäß Kabinetttentscheidung zur 2. Ergänzungsvorlage war der Gesamtbetrag der Globalen Minderausgabe von 30 Mio € wie folgt zu erbringen:

- 50 % durch titelscharfe Kürzungen,
- 50 % durch Globale Minderausgaben in den Einzelplänen nach dem "allgemeinen Verteilungsschlüssel".

### 2. Einzelplan 02:

Demnach teilte sich der Anteil des Einzelplans 02 (2,1 Mio €) wie folgt auf:

- 1,050 Mio € titelscharf (siehe Tabelle unten),
- Durch die Anwendung des "allgemeinen Verteilungsschlüssels" von 2,19 % reduziert sich die vom Einzelplan 02 zu erwirtschaftende Globale Minderausgabe auf 0,328 Mio € (statt 1,050 Mio €).

Der Betrag ist in der 2. Ergänzungsvorlage bei Kapitel 02 020 Titel 972 30 etatisiert und im Vollzug zu erwirtschaften.

Die **titelscharfe Kürzung (1,050 Mio €)** konnte jedoch nicht bei allen "Einrichtungen und Organisationen", die zur Ermittlung des Sockelbetrages für den Einzelplan 02 herangezogen worden waren, erbracht werden (siehe Tabelle, Spalte "Bemerkungen").

Daher erfolgten Kürzungen auch an anderer Stelle:

Kapitel / Titel	Zweckbestimmung	Haushaltsplanentwurf 2003	Kürzungsbetrag / Bemerkungen
02 020, 684 00 <sup>1*</sup>	Zuschüsse an die Christlich-Jüdischen Gesellschaften	373.200 €	- 10.200 €
02 020, 685 20	Stiftung "Entwicklung und Frieden"	171.300 €	- 3.300 €
02 020, 685 40 *	Projekt Ruhr GmbH	10.096.500 €	- 160.000 €
02 030, 686 30	Zuschuss an die Europa-Union Deutschland, LV NRW e.V.	61.400 €	- 1.400 €
02 060	Wissenschaftszentrum NRW: Kapitelbezogene Minderausgabe	1.368.500 €	- 51.300 €
02 060, 541 20	Jahreskongress Wissenschaftszentrum	136.000 €	-136.000 €
02 060, Tgr. 60	Gemeinschaftsprojekte der Institute des Wissenschaftszentrums	198.700€	- 198.700 €
02 060, 686 20	Zuschuss an das Wuppertal Institut	3.532.770 €	- 173.500 €
02 061	Kulturwissenschaftliches Institut: Kapitelbezogene Minderausgabe	2.575.200 €	- 133.600 €
02 062	Institut Arbeit und Technik: Kapitelbezogene Minderausgabe	3.712.500 €	- 182.600 €
02 020, Tgr. 62	Geschäftsstelle des Bündnisses für Toleranz	388.600 €	<u>Nicht herangezogen:</u> Im Haushaltsplanentwurf 2003 bereits gekürzt; weitere Kürzung durch Aufteilung der GMA "Öffentlichkeitsarbeit" (- 0,1 Mio €).
02 200, 546 61	Internationale FilmSchule Köln GmbH	2.862.000 €	<u>Nicht herangezogen:</u> Geschäftsbesorgungsvertrag.
02 200, 685 61	Filmbüro NRW e.V.	358.000 €	<u>Nicht herangezogen:</u> Integration in die Filmstiftung.
02 200	ecmc - Europäisches Zentrum für Medienkompetenz	684.440 €	<u>Nicht herangezogen:</u> Keine institutionelle Förderung, sondern individuelle Beauftragung.

<sup>1\*</sup> Laut (einstimmigem) Beschluss des Hauptausschusses am 27.11.2002 ist die vorgesehene Kürzung bei Kapitel 02 020 Titel 684 00 rückgängig gemacht (Deckung durch Erhöhung der Kürzung bei Kapitel 02 020 Titel 685 40).



Auf die Institute des Wissenschaftszentrums entfiel ein Gesamtbetrag von rd. 875.700 €, der wie folgt ermittelt worden ist:

- beim Wissenschaftszentrum Düsseldorf:  
Streichung der Ansätze bei
  - o Kapitel 02 060 Titel 541 20 (Jahreskongress) und
  - o Kapitel 02 060 Titelgruppe 60 (Gemeinschaftsprojekte der Institute des Wissenschaftszentrums).
- im übrigen:  
5 % der Ansätze lt. Haushaltsplanentwurf 2003.

Die Kürzungen in dem vorgenommenen Umfang sind als "vorweggenommene Synergieeffekte", die sich als Folge der Evaluation aus der Neukonzeption des Wissenschaftszentrums Nordrhein-Westfalen ergeben, vertretbar. Der Verzicht auf den Jahreskongress sowie die Gemeinschaftsprojekte ist ebenfalls im Zusammenhang mit der Neukonstruierung des Wissenschaftszentrums zu sehen. Entsprechend der Empfehlungen des Wissenschaftsrates sind gerade in diesen Bereichen neue Akzentsetzungen erforderlich; diese werden erst im Laufe des Jahres 2003 entwickelt.